



## Kulturerbe Festival Walliser Nacht der Bilder

- |                  |                 |
|------------------|-----------------|
| 1. Dezember 2017 | 18 Uhr – 22 Uhr |
| 2. Dezember 2017 | 18 Uhr – 22 Uhr |

Offizielle Eröffnung: am 1. Dezember 2017 – 18h Uhr – Stockalperschloss

„Oberwalliser Vokalensemble“

Karl Schmidhalter – Wirtschaft und Kultur

Alain Dubois – Kantonsarchivar

Jacques Cordonier - Chef der Dienststelle für Kultur des Staats Wallis

Rafael Matos-Wasem – Stiftung Edelweiss

Das Rhonetal wird zum offenen Buch, wenn das Staatsarchiv und die Mediathek Wallis-Sitten ihre Dunkelkammern öffnen.

Sie sind eingeladen zu einer ungewohnten Neuentdeckung des Architekturerbes mit Hilfe von digitalen Projektionen. Teile aus den Manuskripten der *Sechs Zeitalter der Welt* und der *Geographie* von Ptolemäus, die zur berühmten Supersaxo-Bibliothek gehören, werden in dieser Form als Weltpremiere gezeigt. Ergänzt werden sie durch Darstellungen der Reiseliteratur über das Wallis aus dem 19. Jahrhundert. Erzählt wird die ganz grosse Geschichte der Bücher entlang der Rhone.

Nach Leytron, Saillon und Riddes werden Schriftsteller und Künstler die Hausfassaden von Brig und St-Pierre-de-Clages verzaubern.

2017 findet in Brig, am 1. und 2. Dezember, von 18 bis 22 Uhr, und in St-Pierre-de-Clages, am 7. und 8. Dezember, von 18 bis 22 Uhr, eine Veranstaltung zu Kultur und Kulturgütern statt.

Ziel: Familien rund um ein aussergewöhnliches Kulturerbe zusammenbringen und die Verbindung zwischen den Generationen stärken. In einer zweiten Etappe besteht das Ziel, Brig und St-Pierre-de-Clages mit dem restlichen Wallis durch Gemeinsamkeiten zum Thema *Bücher entlang der Rhone* zu verbinden.

Diese Veranstaltung setzt sich wie folgt zusammen:

- 1- **Architektur-Spaziergang** (Dauer: rund 25 Minuten) – Aufwertung des Ortes
- 2- **Spaziergang in Bildern** (Projektionen an Fassaden)
- 3- **Musikalische Überraschungen**

**Publikum:** allgemeines Publikum, Familien, die drei Generationen

**Methode:** Beteiligung der Bevölkerung, der örtlichen Vereine, der Walliser Institutionen und Andere

**Eintritt:** frei

**Architektur-Spaziergang:**

Brig: Damian Walliser, Roger Guntern, Beatrice Imhof, Gaëtan Cassina

**Spaziergang in Bildern:** Leitung: Alain Dubois

**Musikalische Überraschungen** im Stockalperschloss – Rittersaal ab 20:30 Uhr

„Oberwalliser Vokalensemble“ – 1. Dézember

„Choeur Francophone de Zürich“ 2. Dezember

**Stockalperschloss**

**1.**

Ausstellung Lebensspuren

Von Facebook, Instagram, Flickr, Youtube, Snapchat und Twitter ist es zur Gewohnheit geworden, Spuren im Internet zu hinterlassen. Angesichts dieser gesellschaftlichen Entwicklung fragen sich Archivare, welche Dokumente zu einzelnen Personen in einem Archiv zu finden sind. Das Staatsarchiv Wallis bewahrt in seinen Beständen der Kantonsverwaltung, der Gemeinden, der Burgerschaften

Im Zeitalter und Pfarreien oder in privaten Nachlässen Lebensspuren von Walliserinnen und Walliser vom Mittelalter bis in die Gegenwart auf:

- **Volkszählungen (1837, 1870)**
- **Bericht einer Schulinspektion**
- **Prüfungen**
- **Dokumente zum Bergführerkurs der Sektion Monte Rosa des SAC**
- **Gründungsurkunde des Türkenbundes Brig**
- **Gerichtsurteil**
- **Polizeibericht zu einem Autounfall**
- **Liste von Heimatlosen im Bezirk Brig**
- **Testament**
- **Tauf-, Hochzeits- und Sterberegister**

**Staatsarchiv Wallis:** Fabienne Lutz-Studer

2.

#### Schätze im Boden

Zahlreiche archäologische Grabungen und Funde sind Zeugen der ur- und frühgeschichtlichen Vergangenheit von Brig-Glis. Einige davon sind in Fachkreisen international bekannt und stellen Meilensteine in der archäologischen Erforschung des Alpenraums dar. Die Walliser Archäologische Gesellschaft projiziert Fundobjekte von Brig-Glis, die heute im Walliser Geschichtsmuseum aufbewahrt werden.

<https://ava-wag.ch/> Sophie Providoli

3.

#### Treppen entlang der Rhone - Wallis – Waadt - Genf

Einladung zur Vernissage des Wanderprojektes

---

#### Offizielle Eröffnung: am 1. Dezember 2017 – 17h Uhr – Stockalperschloss

Sabina Kaeser - 1 Stimme

Jacques Cordonier - Chef der Dienststelle für Kultur des Staats Wallis

Damian Walliser – Stiftung Heidi+Peter Wenger

Karl Schmidhalter – Wirtschaft und Kultur Brig

Sabina Kaeser – 1 Stimme

#### Präsentationen

Damian Walliser

Ernesto Perren

Olivier Gisiger

---

#### Souvenir Foto – das Panel (Stiftung Domus, Robert Hoffer – photo)

- 2008 kaufte der Primarlehrer Claudy Raymond aus dem Unterwalliser Städtchen Saillon über eBay von einem Franzosen eine Manuskriptkarte des Wallis auf Pergament. Aus dem auf der Karte erkennbaren Wappen geht klar hervor, dass diese von Johannes Stumpf 1544 gezeichnet worden war. Wegen der Vielzahl der Ortsnamen und vor allem durch das eingetragene Strassennetz stellt sie ein einzigartiges Dokument dar. Schon vor dieser Karte zeichnete Stumpf eine Karte des Wallis nach der 1538 gedruckten Schweizer Karte von Aegidius Tschudi. Die 1547 von Stumpf in seiner Chronik veröffentlichte Landtafel, zu der auch noch die Druckvorlage vorhanden ist, stellt eine Generalisierung der Karte von 1544 dar. Die Karte des Wallis von Sebastian Münster von 1545 beruht auf der gleichen Grundlage wie die Karte von Stumpf von 1544, einer heute verschollenen Karte von Johannes Schalbetter. Im 18. Jahrhundert wurde die Pergamentkarte mehrmals erwähnt, dann verlieren sich ihre Spuren.

#### Kontakt:

**Kantonsarchivar:** Alain Dubois, 079-741 40 97

Presseverantwortliche: Sylvie Doriot Galofaro, 078-862 76 13

Brig Simplon Tourismus: Jurg Krattiger, 027-921 60 30

Projektleiterin: Suzana Mistro, 078-948 05 96